

Ein Singtag mit Kickerturnier – für Männer

Es war ein sehr interessiertes Auditorium, das sich im Lutherhaus eingefunden hatte, um von Bezirkskantor Detlev Helmer zu erfahren, was die neue Saison der Evangelischen Kantorei zu bieten hat. Die Atmosphäre war sehr gelöst, und da ein Gläschen Sekt gereicht wurde, fasste Helmer schon einmal ins Auge, dass man aus der Vorstellung des Programms 2012 einen kleinen Neujahrsempfang machen könnte.

Ein „Hingucker“ sind die Flyer in zartem Flieder mit einer Zeichnung der Stadtkirche. Aufmerksam machte Helmer auf die Notenzeilen darauf, bei denen sich Mozart als Linkshänder herausstellt. Helmer spulte nicht einfach das Programm herunter, sondern verriet humorvolle und aufschlussreiche Details zu den Veranstaltungen, Interpreten und Komponisten – oder wussten Sie, dass der Komponist Uwe Dittes eigentlich Chemiker ist?

Es gibt von Januar bis Dezember ein breitgefächertes Angebot an Konzerten, musikalischen Gottesdiensten zu Feiertagen, Chöre, Instrumentalsolisten und Projekte. Die Highlights aus einer Riesenauswahl sollen an dieser Stelle Erwäh-

nung finden: Bilder und ein Konzert für Querflöte und Harfe machen sich am 13. Februar „Gedanken zum Jakobsweg“. Für Kinder, aber auch die ganze Familie, ist das Musical „Eine Woche voller Samstage“ in Vorbereitung und wird am 20. Februar Premiere im Lutherhaus feiern.

Andere Länder – andere Töne

Dem Mangel an Männerstimmen in den Chören soll die Aktion „Man(n) sing – Ein Singtag nur für Männer!“ entgegenwirken. Gesungen soll dabei werden, alles was Spaß macht. Am Ende gibt es ein „Kicker-Turnier“ zur Entspannung. Wieder aufgenommen wird die begonnene Reihe „Andere Länder – andere Töne“. Am 27. März entführt Detlev Helmer an der Orgel nach Frankreich (Teil 2 am 5. Juni). Der Gospelchor Schwetzingen und seine Band geben am 9. April ein Konzert in der Stadtkirche. Zum „Passionskonzert“ mit Werken von Vivaldi, Telemann, Tschaikowsky und Bruch, wird am 22. April eingeladen. Der 8. Mai lockt dann mit einem Konzert für Orgel, Schlagzeug, E-Gitarre, Akkordeon und Synthesizer. Eine spannende Sache dürfte das „Projekt 23“ werden, in

dem nach nur drei anberaumten Chorproben Musik zum Text des 23. Psalm präsentiert wird.

Als einer der zurzeit besten Gitarristen wird Maximilian Mangold bezeichnet. Er wird am 25. September ein Konzert mit Werken von Bach, Torroba, Rodrigo und weiteren Komponisten geben. Aus Böhmen und Mähren werden „Andere Länder – andere Töne“ mit Orgel, vier Trompeten und Pauken am 16. Oktober erklingen. Mit „Macht hoch die Tür“ – einem Adventskonzert mit den Posaunenchor aus Schwetzingen und Oftersheim – beginnt am 27. November die Reihe der vorweihnachtlichen Konzerte, die am 31. Dezember unter dem Titel „Let's fetz“ das Jahr ausklingen lassen.

Besonders am Herzen liegt Helmer der Förderkreis. Bei der Mehrzahl der Veranstaltungen wird kein Eintrittsgeld erhoben, obwohl sie nicht frei von Unkosten sind. Die erbetenen Spenden decken die Kosten nicht. Eine Mitgliedschaft im Förderkreis gewährleiste die Einladung großartiger Künstler. *sip*

